

Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung gemäß § 235 b Sozialgesetzbuch III

| Zwischen (Arbeitgeber) | und (zu Qualifizierender) |
|--------------------------|---|
| | Name, Vorname |
| | Straße |
| | PLZ, Ort |
| | OT |
| Tel.Nr Bitte angeben! | geb. am Geschlecht |
| Betriebsnummer | Staatsangehörigkeit |
| Ansprechpartner | |
| E-Mail | |

Bei Minderjährigen: Anschrift des Sorgeberechtigten

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

wird nachstehender Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung zum Ausbildungsberuf
Gerüstbauer/-in geschlossen.

Ziel des Vertrages ist die Vermittlung von Grundkenntnis und -fertigkeiten, die für eine Berufsausbildung förderlich sind.

1. Die Einstiegsqualifizierung dauert _____ Monate. Sie beginnt am _____ und endet am _____.
2. Die Probezeit beträgt ____ Monat/Wochen.¹ Während der Probezeit kann der Vertrag jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist von beiden Seiten gekündigt werden. Nach der Probezeit kann der Vertrag nur aus einem wichtigen Grund gekündigt werden. Der zu Qualifizierende kann, wenn er die Einstiegsqualifizierung beenden oder eine andere Beschäftigung aufnehmen will, mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen kündigen. Die Kündigung muss schriftlich und - falls sie nach der Probezeit erfolgt - unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen. Eine **Kopie** ist umgehend der **Agentur für Arbeit** oder dem zuständigen **Amt für Grundsicherung** und der **Handwerkskammer** zu zuschicken.
3. Die regelmäßige tägliche Qualifizierungszeit beträgt 8 Std.
4. Der zu Qualifizierenden erhält eine monatliche Vergütung von **216,00€**. Vom Arbeitgeber wird der Gesamtsozialversicherungsbeitrag in Höhe von **108,00€** abgeführt.
5. Der Arbeitgeber gewährt dem zu Qualifizierenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen des BUrlG/JArbSchG. Es besteht ein Urlaubsanspruch in 20____ von _____ Werktagen/Arbeitstagen² und 20____ _____ Werktagen/Arbeitstagen².
6. Der Arbeitgeber vermittelt dem zu Qualifizierenden eine Einstiegsqualifizierung nach den auf Seite 2 aufgeführten Qualifizierungsbausteinen.

¹ Die Probezeit soll bei einer Einstiegsqualifizierung von 12 Monaten höchstens zwei Monate betragen. Sie ist im Übrigen nach Dauer der Einstiegsqualifizierung zu bemessen.

² Nichtzutreffendes bitte streichen.

7. Der zu Qualifizierende wird sich bemühen, die Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die erforderlich sind, um das Qualifizierungsziel zu erreichen. Er verpflichtet sich zu lernen und an den Qualifizierungsphasen sowie betrieblichen Leistungsfeststellungsverfahren teilzunehmen.
8. Für jeden erfolgreich abgeschlossenen Qualifizierungsbaustein erhält der zu Qualifizierende ein betriebliches Zeugnis³. Der Arbeitgeber kann bei der zuständigen Handwerkskammer - sofern mindestens ein Qualifizierungsbaustein erfolgreich (Note „gut“) abgeschlossen wurde - die Ausstellung eines Zertifikats über die Einstiegsqualifizierung beantragen.
9. Der zu Qualifizierende verpflichtet sich, über die während der Einstiegsqualifizierung erlangten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.
10. Eine Zweitschrift dieses Vertrages erhält der zu Qualifizierende. Eine **Kopie** des Vertrages wird der **Agentur für Arbeit** oder dem zuständigen **Amt für Grundsicherung** und der **Handwerkskammer** vom Arbeitgeber übersandt.

Der Arbeitgeber vermittelt im Rahmen der Einstiegsqualifizierung folgende Qualifizierungsbausteine:

| Lfd. Nr. | Qualifizierungsziel | Qualifizierungsbaustein | Dauer der Vermittlung in Std. |
|----------|--|--|-------------------------------|
| 1. | Kann beim Transport, Lagerung und Wartung von Gerüstbauteilen mitwirken | Transport, Lagerung und Wartung von Gerüstbauteilen | 400 |
| 2. | Kann beim Auf- und Abbau von längen- flächenorientierten Arbeits- und Schutzgerüsten mitwirken | Auf- und Abbau von längen- flächenorientierten Arbeits- und Schutzgerüsten | 420 |
| 3. | Kann beim Auf- und Abbau von Arbeitsplattformen, Arbeitsbühnen und Aufzügen mitwirken | Auf- und Abbau von Arbeitsplattformen, Arbeitsbühnen und Aufzügen | 200 |
| 4. | Kann beim Auf- und Abbau von Gerüsten für besondere Verwendungszwecke mitwirken | Auf- und Abbau von Gerüsten für besondere Verwendungszwecke | 180 |

Umrechnungsfaktor: 140 Std. entsprechen einem Monat.

Die betrieblichen Qualifizierungspläne zu den Qualifizierungsbausteinen sind im Internet unter www.zwh.de oder bei Ihrer Handwerkskammer erhältlich.

Ort, Datum _____

Unterschrift Arbeitgeber _____

Unterschrift zu Qualifizierender _____

Sorgeberechtigter (bei Minderjährigen)

³ Mustervordrucke für die betrieblichen Zeugnisse sind für jeden Qualifizierungsbaustein unter www.zwh.de/projekte/p_bgf_einstieg.htm erhältlich.